



# Protokollauszug

aus der  
18. öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses -  
Videokonferenz  
vom 22.04.2021

---

öffentlich

**Top 7 Bericht des Kita-Elternbeirates**

Eine Beiratssitzung habe im letzten Monat nicht stattgefunden. Die nächste Sitzung finde am 27. April statt. Eine Zusammenfassung zu aktuellen Themen befindet sich im Anhang zum Protokoll (**Anhang 3**).

Herr Witzsche verweist auf einen vom Landeskitaelternbeirat Brandenburg am 21.04.2021 veröffentlichten offenen Brief an die Bundespolitik – zu finden unter <https://offenerbrief.lkeb.de>.

**Bericht des KiTa-Elternbeirats**

Jugendhilfeausschuss am 22.4.2021

Eine Beiratssitzung hat im letzten Monat nicht stattgefunden.  
Die nächste Beiratssitzung findet am 27. April statt.

Im Vorstand beschäftigen wir uns aktuell unter anderem mit folgenden Themen:

**Hygienepläne der Kitas**

Bereits im Dezember und Januar haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass eine regelmäßige Überprüfung der einrichtungsbezogenen Hygienepläne sowie deren Umsetzung vor Ort stattfinden muss. Regelmäßig sind hierfür - so auch die Aussage der Verwaltung - die Träger verantwortlich. Allerdings erreichen uns immer wieder Rückmeldungen und Nachfragen von Eltern, bei denen trotz Meldung an den Träger keine Verbesserungen eintreten. Hierfür benötigen wir dringend einen Umgang und hatten damals die Möglichkeit einer anonymen Meldung z.B. beim Gesundheitsamt oder dem Kita-Tipp angefragt. Dieses Thema ist weiterhin dringend und unsere Bitte an alle Träger ist, hier eine ganz besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen und auch die Kita-Leitungen in die Pflicht zu nehmen.

**Testung von Kita-Kindern in Quarantäne**

In den letzten Wochen - vor allem um Ostern herum - gab es mehrere Elternanfragen zum Umgang mit der Testung von Kita-Kindern in Quarantäne. Kritisiert wurde, dass entweder überhaupt gar keine PCR-Testung für die Kinder angeboten bzw. die Testungen erst sehr spät (zwei bis drei Tage vor Ablauf der Quarantäne) durchgeführt wurden. Wir haben uns dazu mit Frau Aubel und Frau Dr. Böhm ausgetauscht und dabei die Rückmeldung erhalten, dass die Quote der in Anspruch genommenen Tests aus Sicht des Gesundheitsamts sehr niedrig sei. Hierzu haben wir uns mit Elternvertreter\*innen der zuletzt betroffenen Einrichtungen verständigt. Die häufigsten Gründe für eine Nicht-Inanspruchnahme waren dabei die späte Testung (es wurde zwischenzeitlich schon selbst mit Antigen-Tests getestet), die komplizierte Erreichbarkeit im Quarantäne-Modus (kein ÖPNV, keine Fahrgemeinschaften) und schlechte Erfahrungen mit der Abstrichnahme (Freundlichkeit, Angst des Kindes). Wir arbeiten das nochmal detailliert auf und stellen die Rückmeldungen der LHP zur Verfügung. Aus unserer Sicht ist ein möglichst umfangreiches Testen der als KP1 in Quarantäne befindlichen Kita-Kinder unerlässlich.

**Meinungsbild zur Testung von Kita-Kindern**

Im Vorfeld eines Gesprächs mit Herrn Schubert und Frau Aubel haben wir versucht, über die Elternvertreter\*innen ein grobes Meinungsbild zum Thema "Testen von Kita-Kindern" zu ermitteln. Zusammengefasst ist die Bereitschaft zur Testung eher positiv, auch wenn vor allem die Frage nach dem Alter, ab dem getestet wird, und die Frage nach Pflicht oder Freiwilligkeit sehr differenziert betrachtet wird. Die Auswertung hängen wir mit an.

### **Auswertung der Corona-Zahlen für Kinder**

Da die statistischen Erhebungen zu den Infektionszahlen, allen voran die Inzidenz, erhebliche Auswirkungen auf Betrieb oder Nicht-Betrieb der Kitas, Schulen und Horte haben, ist es aus unserer Sicht extrem wichtig, die Daten für Schulen, Horte und Kitas dezidiert aufzuarbeiten und zu veröffentlichen. Dabei geht es zum einen um die Anzahl der betroffenen Einrichtungen, Kinder und Mitarbeiter\*innen (Anzahl Schnelltests gesamt, Anzahl positive Schnelltests, daraus resultierende positive PCR-Tests), aber auch die daraus resultierende Zahl der Quarantänepersonen und der Anzahl der PCR-Tests von Quarantänepersonen (gesamt getestet, positiv getestet).

### **Trägerbezogene Elternbeitragsordnungen**

Auch die trägerbezogenen Elternbeitragsordnungen, die gerade vermehrt veröffentlicht werden, beschäftigten uns weiterhin. Hierzu gab es auch einen Austausch mit der LHP. Kritisiert wird von uns vor allem, dass die von der LHP veröffentlichte "Orientierung zur Erhebung von Elternbeiträgen" aus dem Sommer 2020 scheinbar keine Grundlage für die Einvernehmensherstellung ist. Sowohl die Einkommensstufe, bei der der Höchstbeitrag verlangt wird, als auch die Zahl der Einkommensstufen insgesamt, die grundsätzliche Ermittlung des Einkommens und sogar die Anwendung der Geschwisterkindermäßigung weichen in uns bekannten Fällen zu Ungunsten der Familien von der Orientierung ab.

### **Einschulung - Welcome Day & Stichtag**

In den letzten Monaten gab es Meldungen von Eltern, deren Kinder in diesem Sommer eingeschult werden, und die sehr betroffen waren, dass sowohl sie als auch die Kinder aufgrund der ausgefallenen Tage der offenen Tür die zukünftigen Grundschulen nicht persönlich kennenlernen konnten. Hierzu haben wir im Gespräch mit dem GB2 den Vorschlag unterbreitet, die Schulen zu bitten, kurz vor den Ferien einen "Welcome Day" zu planen, an dem die zukünftigen Erstklässler\*innen Schule, Schulweg, Umfeld und im besten Fall natürlich auch Pädagog\*innen und Mitschüler\*innen kennenzulernen.